

<https://blog.de.erste-am.com/und-der-diesjaehrige-friedensnobelpreis-geht-an-erneuerbare-energien/>

Und der diesjährige Friedensnobelpreis geht an...erneuerbare Energien

Walter Hatak



© (c) unsplash

Jeder Tag, den der Krieg in der Ukraine andauert, ist nicht nur ein Tag zu viel, er rüttelt auch an klar definierten Grundsätzen von nachhaltigen Investor:innen. Ein einheitlicher Grundsatz war bis dato zum Beispiel der Ausschluss von Waffenproduzent:innen. Das wird durch den russischen Einmarsch in die Ukraine plötzlich hinterfragt.

Das zu späte Erwachen des Frosches im Kochtopf

Langsam wärmte sich das Wasser im Kochtopf, in dem der Frosch glücklich seine Runden schwamm, bis es plötzlich zu kochen begann und es für die Flucht zu spät war. Diese Legende vom gekochten Frosch erinnert in mehreren Facetten an sehr aktuelle Probleme. Einerseits an unsere Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen und die Auswirkung auf den Klimawandel. Andererseits an unsere Abhängigkeit von Russland und die Finanzierung des russischen Militärapparats mit unserer Gasrechnung. Vielleicht sollten die Deutschen ihre Atommeiler doch nicht wie geplant vom Netz nehmen? Europäischer Regulator, bitte kommen?

Europäische Regularien – das Feindbild der freien Marktwirtschaft?

Jahrelang wurden nachhaltige Investor:innen ob ihrer Bedeutung am internationalen Finanzmarkt belächelt. Dann begann die Europäische Kommission Vorschriften für nachhaltige Veranlagungen zu erlassen und zu definieren, welche Kriterien nachhaltige Investitionen erfüllen müssen. Wenngleich keine einzelne Investor:in gezwungen wird, nachhaltig zu veranlagen, ist der Aufschrei ob dieser Regularien groß. Plötzlich wird der Rückfall von der freien Marktwirtschaft in eine ineffiziente Planwirtschaft befürchtet. Interessant ist, dass ähnliche Aufschreie bisher ausblieben, wenn marktdominierende Indexanbieter:innen freihändig ohne demokratische Legitimation Kriterien für Indexzusammensetzungen oder Branchendefinitionen festlegten. Dabei besteht kein Grund zur Furcht, auch in Zukunft kann außerhalb der sogenannten Taxonomie veranlagt werden. Es wird allerdings schwieriger, damit ein grünes „Mascherl“ zu bekommen.

Die Streitpunkte der europäischen Taxonomie

Atomkraft und Waffen sind die größten Streitpunkte bei der Definition eines sozialen sowie ökologischen europäischen Regelwerkes zur Schaffung einheitlicher Kriterien für nachhaltige Investments. So wurde aufgrund des starken politischen Drucks nach langem Ringen die Atomkraft (unter bestimmten Bedingungen) als grün klassifiziert. Das bedeutet, dass ein nachhaltiger Fonds im Sinne der Taxonomie-Verordnung auch in Versorger:innen, die Energie aus Kernkraft produzieren, investieren darf. Allerdings bedeutet es nicht, dass jene Investor:innen, die Atomkraft aus guten Gründen ablehnen (in separaten Blogbeiträgen erläutert), in ebendiese investieren muss. Fondsinhaber:innen unserer Responsible-Fondsfamilie (das umfasst sämtliche Fonds, die auch das österreichische Umweltzeichen tragen) können sich beispielsweise sicher sein, dass diese auch in Zukunft Atomkraft ausschließen werden.

Das soziale Pendant, die soziale Taxonomie, ist hingegen erst in Ausarbeitung und noch nicht final beschlossen. Sollte der Waffenindustrie aufgrund des Ukraine Konflikts eine neue Rolle zugeschrieben werden und diese damit für soziale Investments nach europäischer Klassifizierung zulässig werden, wird dies zu keinem Umdenken des ESG-Verständnisses der Erste AM führen. Der Ausschluss von geächteten Waffen, die Medienberichten zufolge leider auch in der Ukraine zum Einsatz kommen, wird unverändert für alle Publikumsfonds der Erste AM beibehalten.

An wen soll der Friedensnobelpreis nun gehen?

Der deutsche Finanzminister Christian Lindner hat in Reaktion auf den Ukraine Krieg erneuerbare Energien trefflich als Freiheitsenergien bezeichnet. Jene Länder, die einen besonders hohen Anteil ihrer Wertschöpfung aus dem Verkauf von fossilen Rohstoffen erzielen, sind mit hoher Wahrscheinlichkeit autokratisch geführt. Fossile Rohstoffe zerstören offensichtlich nicht nur unsere Umwelt, ihr Abbau fördert auch nicht-demokratische Strukturen. Während Atomkraftwerke als Nebenprodukt Plutonium produzieren, das wiederum in Atombomben zum Einsatz kommen kann, tragen erneuerbare Energien neben dem Klimaschutz auch zur Unabhängigkeit von Autokraten bei. Eigentlich sollte die Vergabe des Friedensnobelpreises für 2022 somit nur noch eine Formalie sein.

Wir wünschen Ihnen, dass das Lesen unseres [ESGenius Letter Dossiers](#) für Sie eine anregende Ablenkung von der bedrückenden Tagespolitik darstellt – und uns allen, dass der Krieg ein baldiges Ende findet.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Walter Hatak

Head of Responsible Investments, Erste Asset Management